

Norbert Atilla Sipos

Norbert Atilla Sipos verfügt über eine umfassende Expertise im Bereich des internationalen Wirtschaftsrechts, insbesondere an der Schnittstelle zwischen deutschem und ungarischem Recht. Er ist seit 2005 Managing Partner der Kanzlei NZZ NAGY LEGAL mit Kanzleisitzen in Nürnberg, Budapest, London, Wien und den VAE. Herr Sipos berät Mandanten in allen Bereichen des internationalen Wirtschaftsrechts einschließlich des Steuerrechts. Zu seinen besonderen Schwerpunkten zählen das ungarische Insolvenz- und Gesellschaftsrecht, das Vertragsrecht sowie das Grundstücksrecht, wobei er insbesondere deutsche Insolvenzverwalter bei der Durchsetzung von Ansprüchen in Ungarn vertritt. Herr Sipos hat vor ungarischen Zivilgerichten aller Instanzen Grundsatzurteile zur Nichtigkeit sogenannter Fremdwährungsdarlehen erstritten, die in der ungarischen Presse und im Rundfunk breite Aufmerksamkeit erfahren haben. Darüber hinaus verfügt er über besondere Praxiskenntnisse im Internationalen Privatrecht (IPR), im europäischen Zivilverfahrensrecht sowie im internationalen Schiedsverfahrenswesen und gestaltet regelmäßig komplexe Verträge wie Export-/Import-Warenlieferungsverträge, Vertriebsverträge, Lizenzverträge und Gesellschaftervereinbarungen nach deutschem, ungarischem Recht und internationalen Standards. Im Rahmen seiner Tätigkeit bei NZZ NAGY LEGAL ist er zudem in die Abwicklung von M&A-Transaktionen sowohl in Form von Share Deals als auch von Asset Deals involviert. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit fungiert er als Prokurist, unter anderem bei der Pioneer Productions GmbH und der deutschen Niederlassung der japanischen Toyo Ink Group. Vor seinem Wechsel zu NZZ NAGY LEGAL war er im Bundesministerium der Verteidigung in der Personalabteilung für truppendienstliche Beschwerden und Disziplinarverfahren zuständig. Herr Sipos ist ständiger Mitverfasser des „Handbuch Insolvenzrecht in Europa“ (C.H. Beck Verlag) und hat zu Fragen der Fremdwährungsdarlehen publiziert. Er studierte Rechtswissenschaften an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, der Universität Passau, der Macquarie University in Sydney sowie an der Universität Debrecen, wo er den Titel „dr. iur.“ erwarb. Herr Sipos spricht Ungarisch, Deutsch und Englisch auf verhandlungssicherem Niveau.